

Ufnahmeverfahre Bütli

Ufnahmeverfahre für e VBCG oder: Müntschi si Glücksach

Am 1.11.2003 isch für mi es bsungers Datum gsi. A däm Abe hani mi dörfe (oder müesse, je nachdäm wi mes aluegt) em stränge Ufnahmeverfahre vom VBCG steue. Pünktlech am achti hei sech, trotz Konkurrenz vom SCB, zwöuf aktivi Chiubiggle, au bis uf eine suber im Vereinshemli, u dr Outor vo däm Bricht bim Zyglogge troffe. Nachdäm das ig i ds Prozedere bi igweit worde, hani ä extrem schiggi Perügge dörfe aalege wo scho nach 10 Sekunde het bissééé wi nées moréé.



hie wüsses Giele bereits..... dr Bütli wird zum Irokees..... haub blond, haub schwarz.....

Perfekt usgrüschtet, durschtig u mit me oder weniger grossem Tatedrang hei mer grad sofort die erschti Spunte attaggiert. Zu mim grosse Glück hets dert auso ke Serviertochter gha u drum si mer nach emene extrem schnäue Bier es Huus witer. U lu da: wieder nume Manne am bügge. Tja was mache? Eis näh u wieder use dert. Langsam si mer doch erschti Zwifu cho, öbs i dere Stadt o Serviertochter git. Im Leopard isch du ändlech es Girl am Wärche gsi. Mit viu Geduld, fasch no me Charme (vor auem vom Reto; merci gäu) u überzügigschaft, hei mer die Madame derzue bracht, mir es Müntschi ds gäh.



I fühle mi souwou

Retos Charme

Bütis Antwort

U vo denn a isch es du ringer gloffe. Flissig hei mer Bierli trunke u Müntschi igammelt. Ir einte Beiz hei mer, näbscht zwöine (!) Müntschi no e Gratisrundi übercho, wüu mir dene zwe Dame hingerem Buffet gloubhaft hei versicheret, dass das mi Pouterabe isch.

Was macht me nid aus für ne Schum !!!



Muntsch, Muntsch



Gratisrundi



Muntsch, Muntsch

Nöii Beiz, nöis Glück – mit dere Ischtellig hei mer allschliessend schier sämtlechi Beize ir Autstadt abklappert. U o dr Müntschi-Totomat isch langsam aber stetig gstige. Nach Gaschthuus Nr. 7 het's mer du no es chlises Praliné i Form vore churze Asprach inegschneit. Vor e Openair-Kanzlei hani dörfe es paar idringlechi Wort a die versamlet i Chiubigigu-Schar richte. Es hei sogar no paar Passante aghaute gmeint, da gründi eine ä nöii Sekte. (Mir danke a d'Perügge, wo ni geng no ha uf dr Bire gha.) A Propos Perügge – die het me grad aschliessend a mini Red dürne Chlousechappe, wo nid weniger Sexappeal het usgestrahlet, ersetzt. So umgstylet u immer no vouer Elan, hei mer (es isch übrigens scho sunnti gsi) üses Ändziu, ds Restaurant Glogge agstüret. Säubverständlech ungerbroche vo zwe dreine Bier- und Tequila-Degustatione. (Wüu durschtig ir Glogge uftouche cha jitz nüt si).



I bruuche es Müntschi

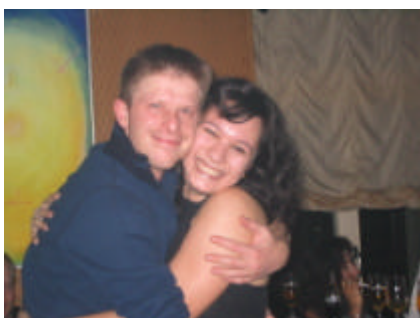


ds Bier söll e mal cho



dr Sekte-Gigu

Nach dr obligate Wartezeit vor dr Glogge hei si üs, dr Chlous vorus, ändlech ineglah. Uf zmau isch es mer vorcho, aus kenni sämtlechi Girls i dere Beiz. Item, die fählende Müntschi uf au fäu hani sehr züig chönne isammle u so die iseherte Bedingige für d' Ufnahm i dä erloucht Club chönne erfülle.



mmmmh



mmmmh



o penne zieht

Irgend einisch i de früeche Morgestunde bi ni du, nid ganz ohni Stouz, heitorklet (ehrlech, ig bi gloffe!!!) u ha dr ganz Sunntig mit mim Hustier, amene Riesekater, (weiss geng no nid wie dä gheisse het u gseh hane sit denn o nüm) verbracht.



Impressione vom Abe



Yeeaahh, gschafft



itz no heitorkle

Ig hoffe, ig heig öich mit dene Zile e chli chönne beschriebe, was abgange isch. Aber e Bricht cha nie wiedergäh, wis isch, „Live“ drbi d'si. U es Fazit vo däm Abe git's säubverständlech o:



Müür si Bärner Chiubigigle.....müür si Bärner Chiubigigle.....



Zwüscheverpfligig

Wäschet mau die Perügge, die bisst würklech wi ne more.

PS: Dr SCB het a däm abe, nach er e begeischernde leischtig 2:1 gäge EVZ gwunne

